



Stadt Meerbusch

Abfallentsorgung

Gebührenkalkulation

2010

aufgestellt am 16.11.2009

vom

Fachbereich 1 - Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 1, Stadtkämmerer, RPA, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Gebühr	3
1.1. Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren	3
2. Vergleiche mit Vorjahren	4
2.1. Gebührenentwicklung	4
2.2. Kostenverteilung	5
3. Erläuterungen	6
3.1. Kosten	6
3.1.1. Personalkosten	6
3.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	6
3.1.2.1 Vergütung Fuhrleistungen	6
3.1.2.2 Beseitigungs- und Verwertungskosten	7
3.1.3. Innere Verrechnungen	8
3.1.4. Kalkulatorische Kosten	8
3.1.4.1 Abschreibungen	8
3.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals	8
3.2. Erlöse	9

Anlagen

1. Gebührenberechnung 2010
2. Kalkulatorische Kosten 2010

Abfallentsorgungsgebühren 2010

1. GEBÜHR

Die Abfallentsorgung ist eine durch Gebühren zu finanzierende städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW.

Nach der Gebührenkalkulation ergeben sich folgende Gebühren pro Jahr und Restabfallbehälter:

	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>+/-</u>
• 80 Liter	120 €	120 €	(0 €)
• 120 Liter	175 €	175 €	(0 €)
• 240 Liter	340 €	340 €	(0 €)
• 1.100 Liter, 14-tägig	1.581 €	1.581 €	(0 €)
• 1.100 Liter, wöchentlich	3.147 €	3.147 €	(0 €)
• 1.100 Liter, 2x wöchentlich	6.279 €	6.279 €	(0 €)

Bei vollständiger Eigenkompostierung und Nichtinanspruchnahme des Bioabfallbehälters vermindert sich die jeweilige Gebühr je Grundstück um 20 €.

1.1. Ausgleich von Über- / Unterdeckungen aus den Vorjahren

Kalkulation Vorj. 252.531,25 € Kalkulation 25.026,92 € Abweichung 90,6 %

Aufgrund der Änderung des § 6 Kommunalabgabengesetz besteht seit dem 1.1.1999 die **Pflicht**, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von 3 Jahren vorzutragen; Unterdeckungen **sollen** innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden.

Die Situation auf der Kostenseite lässt es zu, die Unterdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2008 in Höhe von 25.026,92 € in der Gebührenkalkulation 2010 zu berücksichtigen. Gegenüber 2009 müssen 237.504,34 € weniger ausgeglichen werden.

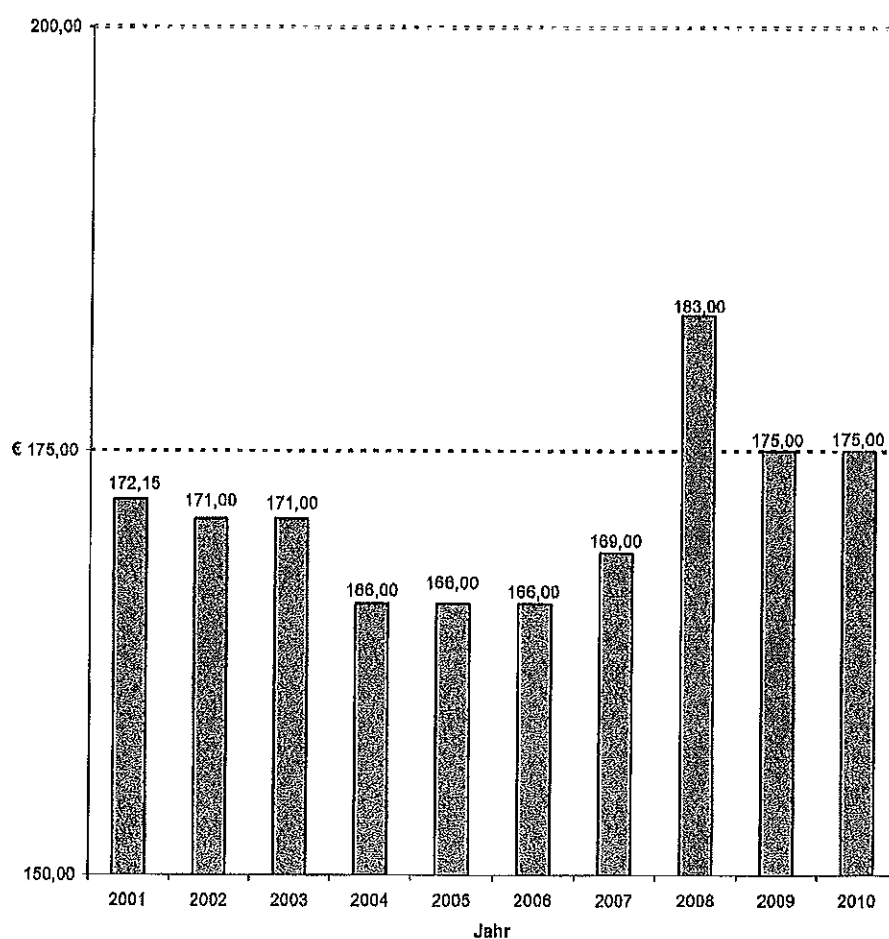
(siehe Anlage 1 – Gebührenberechnung 2010)

2. VERGLEICHE MIT VORJAHREN

2.1. Gebührenentwicklung

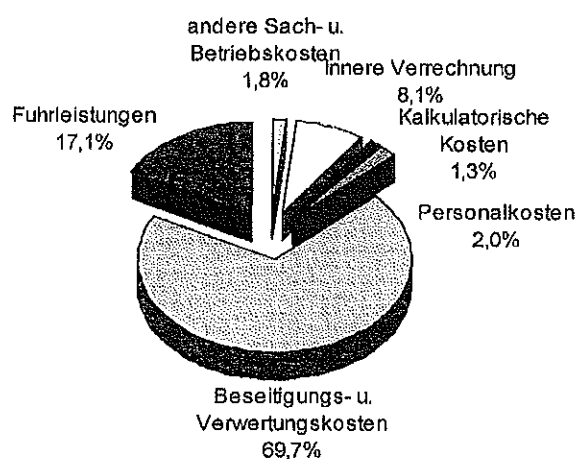
Die Gebühren bleiben gegenüber dem Haushaltsjahr 2009 unverändert. Aus dem nachfolgenden Diagramm und der Tabelle ist die Gebühren- und Kostenentwicklung der letzten 10 Jahre zu entnehmen:

Entwicklung der Abfallentsorgungsgebühren
(am Beispiel 120 l Restabfallbehälter ohne Eigenkompostierung)



2.2. Kostenverteilung

Die kalkulierten Gesamtkosten betragen insgesamt 4.821.000 € und steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation (4.569.000 €) um 252.000 € (+ 5,5 %). Im nachfolgenden Diagramm ist dargestellt, wie sich die Kosten im Verhältnis zu den Gesamtkosten zusammensetzen:



Die größten Kostenfaktoren sind die „Direkten Sach- und Betriebskosten“ (darin die Fuhrlleistungen und die Beseitigungs- und Verwertungskosten) sowie die „Innere Verrechnung“ (darin die Kosten des städt. Baubetriebshofes).

Veränderungen gegenüber 2009:

◆ Direkte Sach- und Betriebskosten (+ 6,0 %) mit	+ 241.238,26 €
◆ Kalkulatorische Kosten (+ 104,5 %) mit	+ 31.970,97 €
◆ Personalkosten (+ 15,5 %) mit	+ 12.898,00 €
◆ Innere Verrechnung (- 8,1 %) mit	- 34.372,00 €

Unter Ziff. 3.1 ff. werden die Abweichungen erläutert.

(siehe Anlage 1 – Gebührenberechnung 2010)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Kosten

3.1.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj.	83.399,00 €	Kalkulation	96.297,00 €	Abweichung	+ 15,5 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	------------	----------

Hier werden die Kosten für die

- ♦ Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit,
- ♦ Abrechnung mit dem Unternehmer und dem Rhein-Kreis Neuss,
- ♦ technische Abwicklung und Überwachung,
- ♦ Erstellung von Gebührenkalkulation und Betriebskostenabrechnung,
- ♦ Erstellung der Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung,
- ♦ Pensions- und Beihilferückstellungen.

veranschlagt.

Der Anstieg der Personalkosten resultiert aus der erstmalig ausgewiesenen Rückstellung für Beamtenpensionen.

3.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation Vorj.	4.031.564,10 €	Kalkulation	4.272.802,36 €	Abweichung	+ 6,0 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	------------	---------

In dieser Position sind die Kosten für die

- ♦ Anschaffung, Reparatur und Unterhaltung von Straßenpapierkörben,
- ♦ Unterhaltung von Wertstoffcontainerstandorten,
- ♦ Umsatzsteuer für die Kostenbeteiligung der Dualen Systemen an der Unterhaltung der Wertstoffcontainerstandorte,
- ♦ Einsammlung der Abfälle durch den Vertragsunternehmer,
- ♦ Beseitigung- und Verwertung der Abfälle durch den Rhein-Kreis Neuss,
- ♦ Schadstoffmobiltermine in den Ortsteilen,
- ♦ Erstellung des Umweltkalenders,

enthalten.

Die Kosten steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 241.238,26 €. Die wichtigsten Veränderungen werden nachfolgend erläutert.

3.1.2.1 Vergütung Fuhrleistungen

Kalkulation Vorj.	769.610,10 €	Kalkulation	822.539,06 €	Abweichung	+ 6,9 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	------------	---------

Die Kosten steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 52.928,96 €. Dies resultiert aus dem Betrieb des Wertstoffhofes ab dem 01.07.2010 durch den beauftragten Unternehmer.

3.1.2.2 Beseitigungs- und Verwertungskosten

Kalkulation Vorj.	3.175.654,00 €	Kalkulation	3.362.253,00 €	Abweichung	+ 6,9 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	------------	---------

Der Rhein-Kreis Neuss hat die Gebühren für Restabfälle und Sperrgut von 165,34 €/t auf 178,80 €/t erhöht. Dadurch steigen die Kosten gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 186.599,00 €.

Für 2010 hat der Rhein-Kreis Neuss in seiner Gebührenkalkulation eine Rückstellung für „Ungewisse Verbindlichkeiten“ gebildet. Die EGN (beauftragter Deponiebetreiber) hat eine Erhöhung des Entsorgungspreises gefordert. Grund: Die für den Kreis zu entsorgende Altpapiermenge wird voraussichtlich wegen konkurrierender gewerblicher Sammlungen von ca. 25.200 t im Jahr 2009 auf ca. 12.500 t im Jahr 2010 zurückgehen. Dadurch gehen der EGN für jede fehlende Tonne Altpapier 111,49 € an Zahlungen des Kreises verloren. Diese würden aber benötigt, um auch für die teureren Abfallarten den Pauschalpreis halten zu können. Deshalb sollte der Pauschalpreis auf 117,66 €/t erhöht werden. Der Kreis hat dies abgelehnt. Die EGN hat daraufhin ein Schiedsverfahren eingeleitet. Wenn sich die EGN durchsetzt, bedeutet dies für den Kreis eine Nachzahlung von 1.423.818 € für 2010. In dieser Höhe muss nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements eine Rücklage gebildet werden. Sollte sich der Kreis mit seiner Position durchsetzen, fließt die gebildete Rücklage an den Abfallgebührenhaushalt und damit an die Gebührenzahler zurück. Die Bildung der Rücklage ist jedoch zunächst gebührenwirksam.

3.1.3. Innere Verrechnungen

Kalkulation Vorj.	423.187,00 €	Kalkulation	388.815,00 €	Abweichung	- 8,1 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	------------	---------

Die Ansätze werden vom Finanzmanagement unter Verwendung von Umlageschlüsseln für alle Verwaltungsbereiche geplant und abgerechnet.

Die Kosten der Inneren Verrechnung sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation - 8,1 % . Es entstehen Kosteneinsparungen in Höhe von 75.634 € bei den Leistungen des SB 11 (u.a. - 45.000 € bei der Papierkorbentleerung, - 32.933,27 € durch Aufgabe Wertstoffannahmestelle Bauhof ab 01.07.2010) und - 9.938 € beim Service Zentrale Dienste (neuer Umlageschlüssel). Kostensteigerungen von + 51.535 € bei den Leistungen des Service Finanzen durch die erstmalige Weiterberechnung der dem Servicebereich Finanzen von den Servicebereichen Immobilien und Zentrale Dienste in Rechnung gestellten Kosten (z.B. Bauinstandhaltung, Personalwirtschaft) stehen dem gegenüber.

3.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation Vorj.	30.590,64 €	Kalkulation	62.661,61 €	Abweichung	+ 104,5 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	------------	-----------

Die kalkulatorischen Kosten für das Anlagevermögen setzen sich zusammen aus

- ♦ Abschreibungen und
- ♦ Verzinsung.

Durch die Errichtung des Wertstoffhofes sowie weiterer unterirdischer Straßenpapierkorb- und Wertstoffcontaineranlagen in 2010 steigen die Kalkulatorischen Kosten um + 31.970,97 €.

(siehe Anlage 2 Kalkulatorische Kosten 2010)

3.1.4.1 Abschreibungen

Kalkulation Vorj.	19.599,23 €	Kalkulation	32.265,20 €	Abweichung	+ 165,0 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	------------	-----------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem **Wiederbeschaffungszeitwert** berechnet. Bei unterjährigem Erwerb (das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung.

Die Abschreibungen sind gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 12.695,97 € gestiegen.

3.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj.	14.051,41 €	Kalkulation	30.926,41 €	Abweichung	+ 174,4 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	------------	-----------

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des **Anschaffungswertes** berechnet. Im Kalkulationsjahr 2010 wird ein Zinssatz von 6 % verwendet.

Durch den Einbau von neuen Anlagen in 2009 und 2010 steigen die Zinsen gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 19.275 €.

3.2. Erlöse

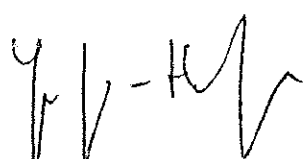
Kalkulation Vorj.	152.000,00 €	Kalkulation	156.000,00 €	Abweichung	+ 2,6 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	------------	---------

Die gegen die Kosten aufzurechnenden Erlöse sind:

- ♦ Erlöse aus dem Verkauf von Restabfallsäcken (2,50 €/Stck.) und von auf dem Baubetriebshof gesammeltem Metallschrott,
- ♦ Kostenbeteiligung des Verursachers an der Einsammlung und Beseitigung von wilden Abfallablagerungen,
- ♦ Kostenbeteiligung von Sponsoren an der Erstellung des Umweltkalenders,
- ♦ Kostenbeteiligung der Dualen Systeme an der Errichtung und Unterhaltung der Wertstoffcontainerstandorte sowie der Abfallberatung,
- ♦ Auflösung Sonderposten: Abschreibung des Zuschusses Dritter zur Errichtung unterirdischer Wertstoffcontainerstandorte, Anteil an der Aufteilung der Investitionspauschale aus dem Finanzausgleich,
- ♦ Einnahme aus gebührenpflichtigen Bioabfallbehältern (50 €/Stck./Jahr).

Durch die Berücksichtigung der Auflösung Sonderposten ergibt sich eine Steigerung der Erlöse von 4.000 € gegenüber dem Vorjahr.

Meerbusch, 16. November 2009



Große-Hartlage
Dipl.-Ing. (FH)

Anlagen

1. Gebührenberechnung 2010
2. Kalkulatorische Kosten 2010

**Abfallentsorgung
Gebührenberechnung 2010**

A. Kosten

4000 Personalkosten				=	96.297,00 €
5000 Sach- und Betriebskosten					
5100 Anschaffung von Papierkörben				=	10.000,00 €
5200 Unterhaltungskosten				=	5.000,00 €
5300 Bewirtschaftung des Betriebes gewerblicher Art DSD				=	18.000,00 €
5400 Vergütung Fuhrleistungen					
1. Restabfall: Miete, Leerung und Transport					274.674,44 €
1	70-l-Restabfallsäcke	6.800 x	1 x	0,28 €	= 1.904,00 €
2	MGB 80 l	3.950 x	26 x	0,37 €	= 37.999,00 €
3	MGB 120 l	6.350 x	26 x	0,40 €	= 66.040,00 €
4	MGB 240 l	5.300 x	26 x	0,47 €	= 64.766,00 €
5	Container 1100 l, 14-tägig	172 x	26 x	2,84 €	= 12.700,48 €
6	Container 1100 l, wöchentl.	310 x	52 x	2,60 €	= 41.912,00 €
7	Container 1100 l, 2x wöchentl.	13 x	104 x	2,48 €	= 3.352,96 €
8	Restabfalltransport	11.500 x	16 x	0,25 €	= 46.000,00 €
1.2 Lieferung von Restabfallsäcken					884,00 €
2. Sammlung und Transport von Sperrgut und Elektroschrott					80.762,10 €
3. Bioabfall: Miete, Leerung und Transport					176.255,20 €
4. Sammlung und Transport von Grünabfall					50.544,00 €
5. Altpapierdepotcontainer: Miete, Leerung und Transport					22.067,28 €
6. Gestellung von Abrollmulden für wilden Abfall und Papierkorbabfälle					9.993,86 €
7. Leerung Unterirdische Papierkörbe					16.150,00 €
8. Gestellung von Abrollmulden für Grünabfall, Elektroschrott und Altpapier					10.875,10 €
9. Betrieb und Unterhaltung eines Wertstoffhofes					47.406,68 €
				Summe (netto)	= 689.612,66 €
				+ 19 % Mwst.	= 131.026,41 €
				Summe 1. - 8.	= 820.639,06 €
9. Schadstoffentsorgung Bauhof				=	1.900,00 €
				Summe	= 822.539,06 €
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten					
1.	Restabfall	11.500 t	x	178,80 €	= 2.056.200,00 €
2.	Sperrgut	2.100 t	x	178,80 €	= 375.480,00 €
3.	Bioabfall	6.600 t	x	96,52 €	= 637.032,00 €
4.	Grünabfall	2.200 t	x	96,52 €	= 212.344,00 €
5.	Altpapier	2.950 t	x	25,66 €	= 75.697,00 €
6.	Kosten der Übergabestelle für Elektroschrott				5.500,00 €
				Summe	= 3.362.253,00 €
5600 Kosten des Schadstoffmobils				=	44.000,00 €
5800 Öffentlichkeitsarbeit				=	11.010,30 €
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten				=	4.272.802,36 €

6700 Ausgaben aus Innerer Verrechnung

6719 Service Zentrale Dienste		=	31.366,00 €
Zentrale Leistungen, Archiv, Post	3.912,00 €		
Personalwirtschaft	14.819,00 €		
DV-Management / Telekommunikation	12.635,00 €		

6720 Service Finanzen		=	101.375,00 €
------------------------------	--	---	--------------

6725 Umlage Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat		=	6.028,00 €
--	--	---	------------

6739 Service Immobilien		=	2.021,00 €
--------------------------------	--	---	------------

6740 Servicebereich 11 Leistungen Baubetriebshof		=	248.025,00 €
Papierkorbentleerung	150.000,00 €		
Reinigung Containerstandorte	56.604,50 €		
Einsammlung wilder Müll	4.796,60 €		
Wertstoffannahme Bauhof	36.000,00 €		
Pflanze Begrünung Wertstoffcontainer	272,90 €		
Pflanze Begrünung Verwaltungsgebäude	351,00 €		

6789 Summe Innere Verrechnungen		=	388.816,00 €
--	--	---	--------------

6899 Kalkulatorische Kosten		=	62.561,61 €
------------------------------------	--	---	-------------

Summe = 4.820.475,97 €

7999 Gesamtkosten	gerundet	=	4.821.000,00 €
--------------------------	----------	---	----------------

B. Erträge**8000 Erlöse**

8110 Verkaufserlöse		=	14.500,00 €
----------------------------	--	---	-------------

8120 Kostenbeteiligung Dritter		=	100,00 €
---------------------------------------	--	---	----------

8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit		=	11.010,30 €
--	--	---	-------------

8140 Kostenbeteiligung DSD		=	115.250,00 €
-----------------------------------	--	---	--------------

8150 Auflösung Sonderposten		=	6.300,00 €
------------------------------------	--	---	------------

8310 Einnahmen gebührenpflichtige Bioabfallbehälter	170 x 50,00 €	=	8.500,00 €
--	---------------	---	------------

Summe = 155.660,30 €

8999 Summe Erlöse	gerundet	=	156.000,00 €
--------------------------	----------	---	--------------

C. Gebührenberechnung

1. Umlagefähige Gesamtkosten			
1.1	Gesamtkosten		= 4.821.000,00 €
1.2	Gesamterträge	abzüglich	= -156.000,00 €
1.4	Zuführung Kostenunterdeckung aus Betriebsabrechnung 2008	zzgl.	= 25.026,92 €
			<u>4.690.026,92 €</u>
1.5	Gebührenausschlag Eigenkompostierer	1.470 Haush. x 20,00 €	= 29.400,00 €
		Summe	<u>= 4.719.426,92 €</u>
2. Bemessungsgrundlage			
2.1	Umlagefähige Gesamtkosten		= 4.719.426,92 €
2.2	Miete und Leerung Restabfallbehälter	abzüglich Summe	= -269.856,82 €
			<u>= 4.449.570,10 €</u>
2.3	Jahresbehältervolumen	MGB	3.950 Stck. x 80 l = 316.000 l
		MGB	6.350 Stck. x 120 l = 762.000 l
		MGB	5.300 Stck. x 240 l = 1.272.000 l
		Container, 14-tägig	172 Stck. x 1.100 l = 189.200 l
		Container, wöchentl.	310 Stck. x 2.200 l = 682.000 l
		Container, 2x wöchentl.	13 Stck. x 4.400 l = 57.200 l
		Summe	= 3.278.400 l
2.4	Kosten pro Liter Behältervolumen		4.449.570,10 €
			/ 3.278.400 l
			<u>= 1,35724 €/l</u>

3. Gebührensätze

Behälterart	Kosten pro Liter Behältervolumen	Kosten nach Volumen in €	Miete/Leerung Preis in €	Gebührensatz in €
MGB 80	1 x 80 l x 1,35724 € =	108,58 +	11,45	= 120,03
MGB 120	1 x 120 l x 1,35724 € =	162,87 +	12,38	= 175,24
MGB 240	1 x 240 l x 1,35724 € =	325,74 +	14,54	= 340,28
Cont. 1100,14-tägig	1 x 1100 l x 1,35724 € =	1.492,96 +	87,87	= 1.580,83
Cont. 1100,1x wöch.	2 x 1100 l x 1,35724 € =	2.985,92 +	160,89	= 3.146,81
Cont. 1100,2x wöch.	4 x 1100 l x 1,35724 € =	5.971,85 +	306,92	= 6.278,77

4. Gebührenstaffel (gerundet)

Behälterart		Gebühren in €	
		2010	2009
Restabfallbehälter	80 l - ohne Eigenkompostierung -	120	120
Restabfallbehälter	80 l - mit Eigenkompostierung -	100	100
Restabfallbehälter	120 l - ohne Eigenkompostierung -	175	175
Restabfallbehälter	120 l - mit Eigenkompostierung -	155	155
Restabfallbehälter	240 l - ohne Eigenkompostierung -	340	340
Restabfallbehälter	240 l - mit Eigenkompostierung -	320	320
Restabfallbehälter	1100 l - ohne Eigenkompostierung -	1.581	1.581
Restabfallbehälter	1100 l - mit Eigenkompostierung -	1.561	1.561
Restabfallbehälter	1100 l - wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	3.147	3.147
Restabfallbehälter	1100 l - wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	3.127	3.127
Restabfallbehälter	1100 l - 2 x wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	6.279	6.279
Restabfallbehälter	1100 l - 2 x wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	6.259	6.259

Gebührenpflichtige zusätzliche 240 l Bioabfallbehälter: Die Gebühr beträgt unverändert 50,00 € / Jahr

Eigenkompostierung: Die Verminderung der jeweiligen Gebühr/ je Grundstück beträgt unverändert 20,00 €.

Abfallsäcke 70 l: Die Gebühr beträgt unverändert 2,50 € / Stck.

Abfallentsorgung **Vergleich Gebührenkalkulation 2010 / 2009**

Kosten - Erlösarten	Gebühren- kalkulation 2010 €	Gebühren- kalkulation 2009 €	Abweichungen	
			€	in %
4000 Personalkosten	96.297,00	83.399,00	+12.898,00	+15,5
5000 Sach- und Betriebskosten				
5100 Anschaffung Papierkörbe	10.000,00	10.000,00	+0,00	+0,0
5200 Unterhaltungskosten	5.000,00	5.000,00	+0,00	+0,0
5300 Bewirtschaftung Betrieb DSD	18.000,00	16.000,00	+2.000,00	+12,5
5400 Vergütung Fuhrleistungen	822.539,06	769.610,10	+52.928,96	+6,9
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten	3.362.253,00	3.175.654,00	+186.599,00	+5,9
5600 Kosten Schadstoffmobil	44.000,00	44.000,00	+0,00	+0,0
5800 Öffentlichkeitsarbeit	11.010,30	11.300,00	-289,70	-2,6
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten	4.272.802,36	4.031.564,10	+241.238,26	+6,0
6700 Innere Verrechnungen				
6719 SZD	31.366,00	41.304,00	-9.938,00	-24,1
6720 SFI	101.375,00	49.840,00	+51.535,00	+103,4
6739 SIM	2.021,00	1.222,00	+799,00	+65,4
6740 SB 11 Baubetriebshof	248.025,00	323.659,00	-75.634,00	-23,4
6770 Vorstand, Steuerung, Service Recht	6.028,00	7.162,00	-1.134,00	-15,8
6789 Summe Innere Verrechnungen	388.815,00	423.187,00	-34.372,00	-8,1
6799 Summe Sach- und Betriebskosten	4.661.617,36	4.454.751,10	+206.866,26	+4,6
6899 Kalkulatorische Kosten	62.561,61	30.590,64	+31.970,97	+104,5
7999 Gesamtkosten gerundet	4.821.000,00	4.569.000,00	+252.000,00	+5,5
8000 Erlöse				
8110 Verkaufserlöse	14.500,00	17.000,00	-2.500,00	-14,7
8120 Kostenbeteiligung Dritter	100,00	100,00	+0,00	+0,0
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit	11.010,30	11.300,00	-289,70	-2,6
8140 Kostenbeteiligung DSD	115.250,00	115.250,00	+0,00	+0,0
8150 Auflösung Sonderposten	6.300,00	0,00	+6.300,00	
8310 Abfallentsorgungsgebühren (Bioabfallbehälter)	8.500,00	8.250,00	+250,00	+3,0
8999 Summe Erlöse gerundet	156.000,00	152.000,00	+4.000,00	+2,6
Zuführung Kostenüber-/unterdeckung	25.026,92	262.531,26	-237.504,34	-90,5
Gebührenausschlag Eigenkompostierer	29.400,00	30.000,00	-600,00	-2,0
Umlagefähige Gesamtkosten	4.719.426,92	4.709.531,26	+9.895,66	+0,2
Behälterrente und Leerung	-269.856,82	-268.383,46	+1.473,36	+0,5
Summe	4.449.570,10	4.441.147,80	+8.422,30	+0,2
Jahresbehältervolumen	3.278.400	3.272.000	+6.400,00	+0,2
Kosten in €/J Restabfallbehältervolumen	1,35724	1,35732	-0,00008	-0,0

KALKULATORISCHE KOSTEN 2010**ABSCHREIBUNG**

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	WBZW in €	Nutzungs- dauer	Abschreibung 2010 in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	4.858,45	10	485,85
Unt. Papierkorb Lank	01.06.2008	2.833,84	2.865,83	10	286,58
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.081,75	5.139,12	10	513,91
Unt. Papierkörbe Osterath	01.10.2008	12.722,53	12.866,15	10	1.286,62
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	2.978,91	10	297,89
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	01.10.2009	10.000,00	10.093,90	10	1.009,39
Unt. Papierkorb Deutsches Eck	01.10.2009	2.500,00	2.523,47	10	252,35
Unt. Papierkörbe Dorfstraße	01.09.2010	12.500,00	12.500,00	10	312,50
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	29.185,98	15	1.945,73
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,20	35.315,04	15	2.354,34
Wertstoffcont. Sonnenweg	01.07.2006	36.192,00	38.369,23	15	2.557,95
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	01.10.2008	45.347,46	45.859,38	15	3.057,29
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	49.181,76	15	3.278,78
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	01.05.2009	51.134,60	51.614,74	15	3.440,98
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	01.07.2009	40.000,00	40.375,59	15	2.691,71
Wertstoffcont. Am Ismerhof	01.06.2010	41.400,00	41.400,00	15	1.380,00
Wertstoffhof Meerbusch	01.07.2010	510.000,00	510.000,00	30	7.083,33
Gesamt					32.235,20

VERZINSUNG

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	Rest- nutzungs- dauer	Restwert zum 31.12.2010 in €	Verzinsung mit 6 % in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	3,83	1.706,73	102,40
Unt. Papierkorb Lank	01.06.2008	2.833,84	7,50	2.125,38	127,52
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.081,75	7,75	3.938,36	236,30
Unt. Papierkörbe Osterath	01.11.2008	12.722,53	7,91	10.063,52	603,81
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	8,42	2.484,91	149,09
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	01.10.2009	10.000,00	9,83	9.830,00	589,80
Unt. Papierkorb Deutsches Eck	01.10.2009	2.500,00	9,83	2.457,50	147,45
Unt. Papierkörbe Dorfstraße	01.09.2010	12.500,00	9,75	12.187,50	182,81
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	5,17	8.871,02	532,26
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,00	10,00	21.900,67	1.314,04
Wertstoffcont. Sonnenweg *	01.07.2006	5.000,00	10,58	3.526,67	211,60
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	01.10.2008	45.347,46	12,83	38.787,19	2.327,23
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	13,33	43.299,63	2.597,98
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	01.05.2009	51.134,60	13,42	45.748,42	2.744,91
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	01.07.2009	40.000,00	13,58	36.213,33	2.172,80
Wertstoffcont. Am Ismerhof	01.06.2010	41.400,00	14,50	40.020,00	1.200,60
Wertstoffhof Meerbusch	01.07.2010	510.000,00	29,58	502.860,00	15.085,80
Gesamt					30.326,41

KALKULATORISCHE KOSTEN**62.561,61**

Die Abschreibung und Verzinsung erfolgt monatsgenau.

* Der Wertstoffcontainerstandort Sonnenweg ist von der LEG zum Preis von 36.192 € errichtet und der Stadt Meerbusch übereignet worden. Die Stadt Meerbusch beteiligte sich an den Kosten mit 5.000 €. Die von der LEG getragenen Kosten in Höhe von 31.192 € sind bei der Verzinsung vom Anlagekapital abzuziehen und nur der städtische Anteil zu verzinsen.



Stadt Meerbusch

Abfallentsorgung

Betriebskostenabrechnung

2008

aufgestellt am 22.10.2009

vom

Fachbereich 1 - Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 1, Stadtkämmerer, RPA, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Endergebnis	3
1.1. Betriebsergebnis gesamt	3
1.2. Vortrag des Betriebsergebnisses	3
1.2.1. Allgemeines	3
1.2.2. Verfahrensweise	3
2. Vergleich mit Kalkulation	4
2.1. Kostenseite	4
2.2. Erlösseite	5
2.2.1. Gebührensätze	5
3. Vergleich mit Vorjahren	5
3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre	5
4. Erläuterungen	6
4.1. Kostenarten	6
4.1.1. Personalkosten	6
4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	6
4.1.2.1. Unterhaltungskosten	6
4.1.2.2. Vergütung Fuhrleistungen	6
4.1.2.3. Beseitigungs- und Verwertungskosten	6
4.1.3. Innere Verrechnung	7
4.1.3.1. Service Zentrale Dienste	7
4.1.3.2. Service Finanzen	7
4.1.3.3. Servicebereich 11	7
4.1.4. Kalkulatorische Kosten	8
4.1.4.1. Abschreibung	8
4.1.4.2. Verzinsung des Anlagekapitals	8
4.2. Erlöse	9
4.2.1. Kostenbeteiligung Dritter	9
4.2.2. Auflösung Sonderposten	9
4.2.3. Abfallentsorgungsgebühren	9

Anlagen

1. Gebührenrechnung 2008
2. Betriebsabrechnungsbogen 2008
3. Kalkulatorische Kosten 2008

Betriebskostenabrechnung 2008

1. ENDERGEBNIS

1.1. Betriebsergebnis gesamt

Die Betriebskostenabrechnung 2008 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	5.134.324,12 €
+ Betriebsergebnis aus 2006 (Unterdeckung)	<u>7.379,00 €</u>
Umlagefähige Kosten	5.141.703,12 €
Erlöse	<u>5.116.676,20 €</u>
Betriebsergebnis	<u>-25.026,92 €</u>

Die Unterdeckung ergibt sich größtenteils aus Kostensteigerungen in der Inneren Verrechnung (siehe Pkt 4.1.3, Seite 7) und Mindereinnahmen bei den Abfallentsorgungsgebühren (siehe Pkt. 4.2.2, Seite 9). Die Abfallentsorgung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

1.2. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.2.1. Allgemeines

Nach § 6 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen (Überschüsse) und Kostenunterdeckungen (Defizite) eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen.

Auch bei einer sorgfältigen Schätzung weichen die späteren tatsächlichen Kosten und Einnahmen von den voraus kalkulierten ab. Diese Abweichungen werden als Überschuss oder Defizit auf die nachfolgenden Gebührenkalkulationen übertragen. Dadurch erfolgt die Erhebung der Abfallentsorgungsgebühren kostendeckend, ohne Gewinn oder Verlust.

1.2.2. Verfahrensweise

Die Unterdeckung 2008 soll mit der Gebührenkalkulation 2010 in voller Höhe ausgeglichen werden.

2. VERGLEICH MIT KALKULATION

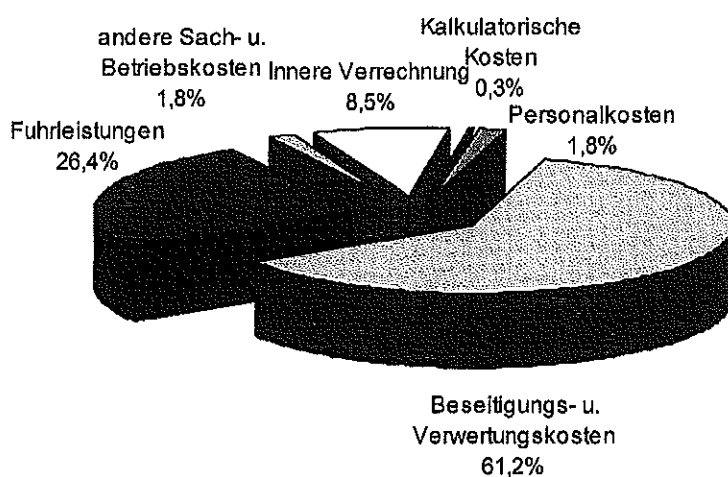
2.1. Kostenseite

Kalkulation	5.127.000,00 €	Ergebnis	5.134.324,12 €	Differenz +0,1 %
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Die Gesamtkosten betragen 5.134.324,12 € und liegen damit nur um 7.324,12 € über den kalkulierten Kosten in Höhe von 5.127.000,00 €. Die Kostensteigerung beträgt +0,1 %. Die für die Kostensteigerung maßgeblichen Faktoren werden unter Pkt. 4.1.ff. näher erläutert.

Die umlagefähigen Kosten betragen 5.141.703,12 € und liegen damit um +0,1 % über der Kalkulation von 5.134.379,00 €.

Zur Information nachstehend ein Überblick über die wichtigsten Kostenarten und deren Anteil an den Gesamtkosten:



2.2. Erlösseite

Kalkulation 5.154.379,00 € Ergebnis 5.116.676,20 € Differenz -0,8%

Die Erlöse liegen mit insgesamt 5.116.676,20 € um 17.702,80 € unter der Kalkulation. Im wesentlichen resultiert dies aus Mindereinnahmen bei den Abfallentsorgungsgebühren (s. Pkt. 4.2.3., Seite 9).

Die Differenz resultiert aus dem für die Gebührenkalkulation geschätzten Restabfallbehältervolumen und dem tatsächlich vom Bürger bestellten geringeren Volumen.

2.2.1. Gebührensätze

Nachfolgend ein Vergleich der für 2008 festgesetzten Gebührensätze mit den Gebührensätzen, die sich nach der Betriebskostenabrechnung hätten ergeben müssen:

Restabfallbehälter	kalkulierte Gebühr	Gebühr nach Betriebsergebnis	Abweichung
80 Liter	123,00	123,00	+ 0
120 Liter	183,00	184,00	+ 1
240 Liter	366,00	368,00	+ 2
1.100 Liter, 14-tägig	1.673,00	1.682,00	+ 9
1.100 Liter, wöchentl.	3.342,00	3.361,00	+ 19
1.100 Liter, 2x wöchentl.	6.681,00	6.718,00	+ 37

3. VERGLEICH MIT VORJAHREN

3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre

Jahr	Überdeckung €	Unterdeckung €
1999		-142.057,66
2000	107.554,19	
2001	164.131,09	
2002	213.026,70	
2003	334.723,57	
2004	212.075,30	
2005		-34.008,55
2006		-7.379,00
2007		-262.531,26
2008		-25.026,92

Über- und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht durch Weitergabe an die Gebührenpflichtigen ausgeglichen werden. Seit dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Pkt. 1.2.1.

Die Gründe für die Abweichung von der Gebührenkalkulation 2008 werden ab Pkt. 4 ff. erläutert.

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Kostenarten

Nachstehend werden die relevanten Veränderungen und die wichtigsten Kostenarten erläutert. Die Kostenarten sind einzeln in der beigefügten Gebührenrechnung und dem Betriebsabrechnungsbogen aufgeschlüsselt.

(siehe Anlage 1 und 2)

4.1.1. Personalkosten

Kalkulation	85.246,00 €	Ergebnis	90.835,54 €	Differenz	+6,6 %
-------------	-------------	----------	-------------	-----------	--------

Die Personalkosten liegen um 5.589,54 € über der kalkulierten Summe. Dies resultiert aus der erstmalig ausgewiesenen Rückstellung für Beamtenpensionen. Diese werden 2009 kassenwirksam, sind aber dem Jahr 2008 zuzuordnen.

4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation	4.597.244,09 €	Ergebnis	4.590.383,92 €	Differenz	-0,1 %
-------------	----------------	----------	----------------	-----------	--------

Die Abweichung von -6.860,11 € (-0,1%) gegenüber der Gebührenkalkulation ist auf Kosteneinsparungen bei der Kostenart „Vergütung Fuhrleistungen“ (s. Pkt. 4.1.2.2) zurückzuführen.

4.1.2.1 Unterhaltungskosten

Kalkulation	5.000,00 €	Ergebnis	14.471,80 €	Differenz	+189,4 %
-------------	------------	----------	-------------	-----------	----------

Im Haushalt wurden 5.000 € für die Umzäunung und Begrünung von Wertstoffcontainerstandorten bereitgestellt. Zusätzlich musste der Unterirdische Wertstoffcontainerstandort am Deutschen Eck nach einer Beschädigung durch einen Autounfall repariert werden (Kosten: 11.163,60 €, s. Pkt. 4.2.1, Seite 9).

4.1.2.2 Vergütung Fuhrleistungen

Kalkulation	1.370.658,03 €	Ergebnis	1.354.688,54 €	Differenz	-1,2 %
-------------	----------------	----------	----------------	-----------	--------

Die an den Vertragsunternehmer für die Einsammlung der Abfälle zu zahlende Vergütung wurde mit 1.370.658,03 € kalkuliert. Im Ergebnis betrug sie 1.354.688,54 € und unterschreitet somit um 15.969,49 € die Kalkulation. Aus dem für die Gebührenkalkulation geschätzten Restabfallbehältervolumen und dem tatsächlich vom Bürger bestellten und vom Unternehmer entleerten geringeren Volumen ergibt sich eine Differenz von -1,2 %.

4.1.2.3 Beseitigungs- und Verwertungskosten

Kalkulation	3.140.136,00 €	Ergebnis	3.142.984,24 €	Differenz	+0,1 %
-------------	----------------	----------	----------------	-----------	--------

Die Beseitigungs- und Verwertungskosten wurden mit 3.140.136,00 € kalkuliert. Im Ergebnis betragen sie 3.142.984,24 €. Die Kosten für die Beseitigung- und Verwertung der Abfälle übersteigen somit nur um 2.848,24 € die Kalkulation. Das entspricht einer Differenz von +0,1 %.

4.1.3. Innere Verrechnung

Kalkulation 427.753,00 € Ergebnis 437.231,59 € Differenz +2,2%

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung wird eine verursachergerechte Zuordnung der Kosten vorgenommen. Das Ergebnis der Kosten der „Inneren Verrechnungen“ liegt um 9.478,59 € über der Kalkulation. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung werden die von anderen Bereichen der Stadt für die Abfallentsorgung erbrachten Leistungen dem Betrieb „Abfallentsorgung“ in Rechnung gestellt.

4.1.3.1 Service Zentrale Dienste

Kalkulation 27.787,00 € Ergebnis 24.781,63 € Differenz -10,8%

Die tatsächlichen Kosten liegen um 3.005,37 € unter der Kalkulation. Hier fallen Kosten für die Beamtenversorgung (4.995,96 €) und Personalnebenkosten (4.456,68 €), ADV/Telekommunikation (11.643,14 €) und den allgemeinen Geschäftsaufwand (3.685,85 €) an.

4.1.3.2 Service Finanzen

Kalkulation 53.200,00 € Ergebnis 51.612,94 € Differenz -2,2%

Bisher wurden hier nur die Serviceleistungen (z.B. Gebührenerhebung, Finanzbuchhaltung) berücksichtigt. Hierfür fielen in 2008 Kosten in Höhe von 49.800,23 € (kalkuliert: 53.200 €) an.

Die Servicebereiche Immobilien und Zentrale Dienste stellen ihre Kosten (z.B. Bauinstandhaltung, Personalwirtschaft) für die Gebührenerhebung dem Service Finanzen in Rechnung. Diese werden erstmalig in 2008 in Höhe von 41.812,71 € an den Fachbereich 1 weitergeleitet. Dadurch erhöhen sich die Kosten gegenüber der Kalkulation um 38.412,94 €.

4.1.3.3 Servicebereich 11

Kalkulation 338.008,00 € Ergebnis 310.654,98 € Differenz -8,1%

Für die Gebührenkalkulation wurden die vom SB 11 mitgeteilten Planansätze verwendet.

Leistung	Kalkulation €	Ergebnis 2008 €	Abweichung €
Papierkorbleerung	228.150,00	182.327,22	-45.822,78
Reinigung Containerstandorte	38.860,00	53.909,05	+15.049,05
Einsammlung wilder Müll	1.700,00	4.568,33	+2.868,33
Wertstoffannahme Bauhof	68.305,00	69.351,93	+1.046,93
Grünflächenunterhaltung Wertstoffcontainer	705,00	259,76	-445,24
Anteil Grünflächenunt. Verwaltungsgebäude	288,00	238,69	-49,31
Gesamt	338.008,00	310.654,98	-27.353,02

Papierkorbleerung:

Seit 2007 werden die Kosten für die Leerung der Papierkörbe im Straßenbereich, auf den Grünflächen sowie auf den Kinderspielplätzen von den Mitarbeitern des SB 11 dem Auftrag zugeordnet. Durch Veränderungen im Arbeitsablauf konnten die Kosten gegenüber dem Planansatz verringert werden.

Reinigung Containerstandorte:

Der für das Saubermobil zuständige Mitarbeiter ist ausschließlich für die Sauberkeit in der Stadt und speziell an den Wertstoffcontainerstandorten zuständig. Hier wurde ein zu niedriger Betrag eingeplant.

Die übrigen Abweichungen unterliegen den normalen Kostenschwankungen.

4.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	16.712,21 €	Ergebnis	15.873,07 €	Differenz -5,0 %
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Hier werden die Kalkulatorischen Kosten der Unterirdischen Wertstoffcontainer und Unterirdischen Straßenpapierkörbe verbucht. Insgesamt fallen diese um -839,14 € niedriger aus als angenommen.

4.1.4.1 Abschreibung

Kalkulation	9.381,37 €	Ergebnis	8.140,50 €	Differenz -13,2 %
-------------	------------	----------	------------	-------------------

Die Kosten für die nach dem Wiederbeschaffungszeitwert (WBZW, Ermittlung nach Verbraucherindex) berechnete kalkulatorische Abschreibung verringern sich um -1.240,87 €. In der Kalkulation wird eine hälftige Abschreibung (Anschaffungsmonat Juni) angesetzt. Da die Anlagen erst später fertig gestellt wurden, verringert sich die Abschreibung.

In der Anlage 3 ist die kalkulatorische Abschreibung im Einzelnen dargestellt.

4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	7.330,84 €	Ergebnis	7.732,57 €	Differenz +5,5 %
-------------	------------	----------	------------	------------------

Das tatsächliche Anlagekapital wurde auf Basis der Restbuchwerte der Anschaffungskosten mit 7,0% verzinst. In der Kalkulation wird eine hälftige Abschreibung (Anschaffungsmonat Juni) angesetzt. Da die Anlagen erst später fertig gestellt wurden, erhöht sich der Restbuchwert und damit das zu verzinsende Anlagekapital.

Dadurch steigen die Zinsen um + 401,73 €.

In der Anlage 3 ist die kalkulatorische Verzinsung im Einzelnen dargestellt.

4.2. Erlöse

Nachstehend werden die relevanten Veränderungen und die wichtigsten Erlösarten erläutert. Die Erlösarten sind einzeln in der beigefügten Gebührenrechnung und dem Betriebsabrechnungsbogen aufgeschlüsselt.

(siehe Anlage 1 und 2)

4.2.1. Kostenbeteiligung Dritter

Kalkulation	100,00 €	Ergebnis	2.284,80 €	Differenz +2.184,8 %
-------------	----------	----------	------------	----------------------

Kostenerstattung der Versicherung für die Reparatur des Wertstoffcontainerstandortes Deutsches Eck (siehe Pkt. 4.1.2.1, Seite 6). In 2007 wurde bereits eine Vorauszahlung von 8.878,80 € geleistet.

4.2.2. Auflösung Sonderposten

Kalkulation	0,00 €	Ergebnis	2.945,84 €	
-------------	--------	----------	------------	--

Hier werden Erträge aus der Abschreibung des Zuschusses Dritter zur Errichtung unterirdischer Wertstoffcontainerstandorte und dem Anteil an der Aufteilung der Investitionspauschale aus dem Finanzausgleich verbucht.

4.2.3. Abfallentsorgungsgebühren

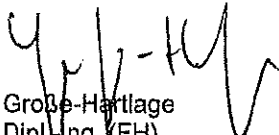
Kalkulation	4.930.179,00 €	Ergebnis	4.870.089,68 €	Differenz -0,1 %
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Bei den Abfallentsorgungsgebühren sind 20.089,32 € Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Differenz resultiert aus dem für die Gebührenkalkulation geschätzten Restabfallbehältervolumen und dem tatsächlich vom Bürger bestellten geringeren Volumen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt diese Unterschiede auf:

Restabfallbehälter	Behälterdurchschnitt Kalkulation	Behälterdurchschnitt 2008	Abweichung
80 Liter	3.820	3.871	+ 51
120 Liter	6.370	6.333	- 37
240 Liter	5.350	5.308	- 42
1.100 Liter, 14-tägig	170	172	+ 2
1.100 Liter, wöchentl.	315	313	- 2
1.100 Liter, 2x wöchentl.	12	13	+ 1

Meerbusch, 22. Oktober 2009


Große-Hartlage
Dipl.-Ing. (FH)

Anlagen

1. Gebührenrechnung 2008
2. Betriebsabrechnungsbogen 2008
3. Kalkulatorische Kosten 2008

Abfallentsorgung Gebührenrechnung 2008 Vergleich Gebührenkalkulation / gebührenrelevante Kosten					
Kosten - Erlösarten	Gebühren- kalkulation	Kosten (gebührenrelevant)	Abweichungen		
			€	in %	
4000 Personalkosten	85.246,00	90.835,54	+5.589,54	+6,6	
5000 Sach- und Betriebskosten					
5100 Anschaffung Papierkörbe	10.000,00	9.624,16	-375,84	-3,8	
5200 Unterhaltungskosten	5.000,00	14.471,80	+9.471,80	+189,4	
5300 Bewirtschaftung Betrieb DSD	14.000,00	14.000,00	+0,00	+0,0	
5400 Vergütung Fuhrleistungen	1.370.658,03	1.354.688,54	-15.969,49	-1,2	
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten	3.140.136,00	3.142.984,24	+2.848,24	+0,1	
5600 Kosten Schadstoffmobil	43.450,00	43.604,88	+154,88	+0,4	
5800 Öffentlichkeitsarbeit	14.000,00	11.010,30	-2.989,70	-21,4	
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten	4.597.244,03	4.590.383,92	-6.860,11	-0,1	
6700 Innere Verrechnungen					
6719 SZD	27.787,00	24.781,63	-3.005,37	-10,8	
6720 SFI	53.200,00	91.612,94	+38.412,94	+72,2	
6725 Umlage Vorstand, SR, RPA, Personalrat	7.430,00	9.033,04	+1.603,04	+21,6	
6739 SIM	1.328,00	1.149,00	-179,00	-13,5	
6740 SB 11	338.008,00	310.654,98	-27.353,02	-8,1	
6789 Summe Innere Verrechnungen	427.753,00	437.231,59	+9.478,59	+2,2	
6799 Summe Sach- und Betriebskosten	5.024.997,03	5.027.615,51	+2.618,48	+0,1	
6899 Kalkulatorische Kosten	16.712,21	15.873,07	-839,14	-5,0	
7999 Gesamtkosten	5.127.000,00	5.134.324,12	+7.324,12	+0,1	
8000 Erlöse					
8110 Verkaufserlöse	14.600,00	13.499,80	-1.100,20	-7,5	
8120 Kostenbeteiligung Dritter	100,00	2.284,80	+2.184,80	+2.184,8	
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit	14.000,00	12.610,30	-1.389,70	-9,9	
8140 Kostenbeteiligung DSD	115.500,00	115.244,78	-255,22	-0,2	
8150 Auflösung Sonderposten	0,00	2.946,84	+2.946,84		
8310 Abfallentsorgungsgebühren	4.990.179,00	4.970.089,68	-20.089,32	-0,4	
8999 Summe Erlöse	5.134.379,00	5.116.676,20	-17.702,80	-0,3	
Gebührenrelevante Gesamtkosten	5.127.000,00	5.134.324,12	+7.324,12	+0,1	
Unterdeckung Betriebsabrechnung 2006	7.379,00	7.379,00			
Umlagefähige Kosten	5.134.379,00	5.141.703,12	+7.324,12	+0,1	
Erlöse	5.134.379,00	5.116.676,20	-17.702,80	-0,3	
Ergebnis Gebührenrechnung	0,00	-25.026,92			

Abfallentsorgung

Kostenarten	WIRTSCHAFTS- RECHNUNG Abfall gesamt	Restabfall	Summe komposierb. Abfälle	Bioabfall	Grünabfall	Sperrgut	Elektroschrott	Altpapier	Sonstige Entsorgung	Abfallberatung	Verwaltung
4000 PERSONALKOSTEN	53.198,74										53.198,74
4100 Beamenbezüge	53.198,74										53.198,74
4199 SUMME Beame											
4200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	12.592,95										12.592,95
4210 ZVK tarifl. Beschäftigte	909,36										909,36
4220 SV tarifl. Beschäftigte	3.275,49										3.275,49
4299 SUMME tarifl. Beschäftigte	16.777,80										16.777,80
4610 Rückstellung Pensionen + ATZ	14.574,00										14.574,00
4620 Rückstellung Beihilfen	6.285,00										6.285,00
4699 SUMME Personalnebenkosten	20.859,00										20.859,00
4999 SUMME PERSONALKOSTEN	90.836,54										90.836,54
5000 SACH- UND BETRIEBSKOSTEN											
5100 Anschaffung Papier/Kirbse	9.624,16								9.624,16		
5200 Unterhaltungskosten	14.471,90								11.163,80		
5300 Bewirtschaftung Betrieb DSD	14.000,00										
5400 Vergütung Fuhrleistungen	1.354.688,54	488.282,88	488.194,25	372.290,12	116.904,13	170.411,64	36.388,66	157.624,88	11.806,23		
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten	3.142.984,24	1.862.908,24	805.180,69	554.702,69	220.478,00	325.556,11	6.811,02	96.749,20	15.784,98		
5500 Kosten Schadstoffmobil	43.604,88								43.604,88		
5800 Öffentlichkeitsarbeit	11.010,30									11.010,30	
5999 SUMME Direkte Sach-/Betriebsk.	4.590.363,92	2.382.191,12	1.294.374,94	956.592,81	337.382,13	485.967,75	43.179,83	254.368,08	91.963,85	11.010,30	
6700 Innere Verrechnungen											
6711 SZD ADVITelekommunikation	11.643,14										
6713 SZD Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.685,85										
6714 SZD Personalnebenkosten	9.452,64										
6719 SUMME SZD	24.781,63										
6720 SFI	91.612,94										
6726 Umlage Vorstand, SR, RPA, PR	9.033,04										
6731 SIM Betriebs- und Nebenkosten	742,00										
6733 SIM Abschreibungen auf Gebäude	170,00										
6734 SIM kalk. Zinsen	68,00										
6735 SIM Baustandhaltung	188,00										
6739 SUMME SIM	1.149,00										
6740 SB 11	310.654,98								310.416,28		
6789 SUMME Innere Verrechnungen	437.231,59										
6799 SUMME Sach- und Betriebskosten	5.027.615,51	2.382.191,12	1.294.374,94	956.592,81	337.382,13	485.967,75	43.179,83	254.368,08	402.400,14	11.010,30	
6800 Kalkulatorische Kosten											
6810 Abschreibungen	8.140,50										8.140,50
6820 Kalkulatorische Zinsen	7.732,57										7.732,57
6899 SUMME Kalkulatorische Kosten	15.873,07										15.873,07
7999 GESAMTKOSTEN	5.134.324,12	2.382.191,12	1.294.374,94	956.592,81	337.382,13	485.967,75	43.179,83	254.368,08	402.400,14	11.010,30	106.708,61
8000 ERLÖSE											
8100 Neben Erlöse											
8110 Verkaufserlöse	13.459,80										
8120 Kostenersatzung Dritter	2.284,80										
8130 Beteiligung Dritter Öffentlichkeitsarbeit	12.510,30										
8140 Kostenbeteiligung DSD	115.244,78										
8150 Auflösung Sonderposten	2.945,84										
8199 SUMME Neben Erlöse	146.586,52										
8300 Haupterlöse											
8310 Abfallentsorgungsgebühren	4.970.089,68										
8399 SUMME Haupterlöse	4.970.089,68										
8999 SUMME ERLÖSE	5.116.676,20										
9099 BETRIEBSERGEBNIS	-17.647,92										

KALKULATORISCHE KOSTEN**ABSCHREIBUNG**

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	WBZW in €	Nutzungs- dauer	Abschreibung 2008 in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	4.804,22	10	480,42
Unt. Papierkorb Lank	01.06.2008	2.833,84	2.833,84	10	141,69
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.081,75	5.081,75	10	127,04
Unt. Papierkörbe Osterath	01.11.2008	12.722,53	12.722,53	10	106,02
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	28.860,18	15	1.924,01
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,20	34.920,83	15	2.328,06
Wertstoffcont. Sonnenweg	01.07.2006	36.192,00	37.940,92	15	2.529,39
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	01.10.2008	45.347,46	45.347,46	15	503,86
Gesamt					8.140,50

VERZINSUNG

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	Rest- nutzungs- dauer	Restwert zum 31.12.2008 in €	Verzinsung mit 7 % in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	5,83	2.599,10	181,94
Unt. Papierkorb Lank	01.06.2008	2.833,84	9,50	2.692,15	188,45
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.081,75	9,75	4.954,71	346,83
Unt. Papierkörbe Osterath	01.11.2008	12.722,53	9,91	12.616,51	883,16
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	7,17	12.297,03	860,79
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,00	12,00	26.268,86	1.838,82
Wertstoffcont. Sonnenweg *	01.07.2006	5.000,00	12,58	4.193,33	293,53
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	01.10.2008	45.347,46	14,83	44.843,60	3.139,05
Gesamt					7.732,57

KALKULATORISCHE KOSTEN**15.873,07**

Die Abschreibung und Verzinsung erfolgt monatsgenau.

* Der Wertstoffcontainerstandort Sonnenweg ist von der LEG zum Preis von 36.192 € errichtet und der Stadt Meerbusch übereignet worden. Die Stadt Meerbusch beteiligte sich an den Kosten mit 5.000 €. Die von der LEG getragenen Kosten in Höhe von 31.192 € sind bei der Verzinsung vom Anlagekapital abzuziehen und nur der städtische Anteil zu verzinsen.